

Zeitschrift:	Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber:	Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band:	94 (1987)
Heft:	6
Rubrik:	Protokoll der 13. Generalversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Herbert H. Scholl, Direktor der Färberei Zofingen AG, während seines Referates

1. Abbau von Handelsschranken

Handelsschranken beeinträchtigen die heimische Textilindustrie. Eine vermehrte Marktöffnung auf Gegenseitigkeit muss erreicht werden. Die Bedeutung des EFTA Abkommens und der Handelsvertrag mit der EG ist gross. Vier Fünftel der Ausfuhren gehen in europäische Länder. Ein weiteres Problem ist der passive Veredlungsverkehr. Dieser beeinträchtigt Exporte ganz erheblich.

2. Staatliche Rahmenbedingungen

Mit den Behörden ging er massiv ins Gericht. Die meisten Politiker hätten leider keine allzu grosse Ahnung von Aussenhandelspolitik und die unproduktiven, administrativen Auflagen nähmen bedrohliche Ausmasse an. Neben anderen Forderungen plädierte er für die Abschaffung der taxe occulte. Sie schmälerte die Exportchancen erheblich.

3. Marktorientierte Unternehmungen

Jedes Unternehmen habe sich ein klares Unternehmenskonzept zu geben, welches sich am Markt orientiere. Herbert H. Scholl glaubt, dass die Strukturbereinigung der Textilindustrie noch nicht abgeschlossen ist. Eine immer wieder gehörte Forderung verschiedener Kreise ist die, nach vermehrter Zusammenarbeit der vor- und nachgelagerten Stufen. Im weiteren verlange der heutige Markt zusätzliche Leistungen wie etwa technische Unterstützung und Beratung zur Anwendung der Produkte. Der Schweiz gibt er gute Chancen, den Wandel vom reinen Produktionsbetrieb zum gemischten Produktions- und Dienstleistungsunternehmen zu schaffen.

4. Förderung und Unterstützung der Automatisierung

Eine wichtige Forderung ist die weitere Automatisierung. Das niedrige Zinsniveau in der Schweiz begünstige Investitionen. Durch die Automatisierung und den Einsatz von Computern in der Fabrikation werden immer weniger, dafür aber hochqualifizierte Berufsleute benötigt. Dies erhöhe die Attraktivität der Arbeitsplätze erheblich.

5. Zukunftsorientierte Aus- und Weiterbildung

Ein zentrales Thema. Nur wenn es gelinge, das hohe Niveau zu halten, würden Schweizer Textilfachleute an der Spitze bleiben. Keinen Nachwuchs auszubilden und nur von der Konkurrenz Fachleute abzuwerben sei kurzfristig. Die aktuelle verschärftte Lage auf dem textilen Arbeitsmarkt macht dies bereits deutlich.

6. Ein fortschrittliches soziales Umfeld

Dies gehöre neben stabilen politischen Verhältnissen zu den Voraussetzungen für ein erfolgreiches Weiterbestehen der einheimischen Textilindustrie. Hauptziel sei ein offenes und gutes Betriebsklima. Ein Vertrauensverhältnis erlaube die besonderen Bedürfnisse der Industrie zu regeln. Er dachte dabei an die Notwendigkeit der vermehrten Auslastung der immer teurer werdenden Maschinen durch längere Drei-Schicht oder auch Vier-Schicht Betriebe. Oder die Gleichstellung von Mann und Frau auf den Gebieten der Sonntags- und Schichtarbeit.

7. Politisches Engagement auf allen Stufen

Dies sei sehr wichtig. Es gelte das negative Image der Textilindustrie in ein positives zu bringen. Dies sei nicht nur Sache der Politiker, sondern die eines jeden Beschäftigten in der Textilbranche. Er rief alle Textiler auf, an der Korrektur dieses Images mitzuhelfen.

Würden alle diese Punkte berücksichtigt, dann können wir uns an der Zukunft der schweizerischen Textilindustrie noch lange freuen. Hoffen wir, dass er recht behält.

JR

Protokoll der 13. Generalversammlung

der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten vom 24. April 1987, 17.00 Uhr im Stadthaus Zofingen

- | | |
|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vorsitz | Herr Walter Börner |
| Teilnehmer | 290 Mitglieder und Gäste |
| Traktanden | <ol style="list-style-type: none">1. Genehmigung des Protokolls der 12. GV 19862. Berichterstattung<ol style="list-style-type: none">a) Jahresberichtb) Fachzeitschriftc) Weiterbildung3. Jahresrechnung4. Wahlen5. Jahresprogramm6. Mitgliederbeiträge7. Beschlussfassung über PC-Anschaffung8. Budget 19879. Mutationen und Ehrungen10. Verschiedenes |

Unsere Mitglieder wurden zu folgendem Tagungsprogramm eingeladen:

- | | |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.00 Uhr | Besammlung auf dem Thutplatz Zofingen |
| 14.30 Uhr | Abfahrt mit Cars zu den Betriebsbesichtigungen der Firmen |
| 16.15 Uhr | <ul style="list-style-type: none">- Färberei AG, Zofingen- Bleiche AG- Ritex AG anschliessend Rückfahrt zum Stadthaus |

16.30 Uhr Vortrag von Herrn Herbert H. Scholl über
«Die Schweiz als heutiger und zukünftiger
Standort der Textilindustrie»

17.00 Uhr 13. Generalversammlung

Um 17.00 Uhr eröffnet der Präsident, Herr Walter Börner, die 13. Generalversammlung. Den gastgebenden Firmen Färberei AG Zofingen, Bleiche AG und Ritex AG, Mitglieder der sehr aktiven Interessengemeinschaft der Textil- und Bekleidungsindustrie der Region Zofingen, dankt er für die Bereitschaft, unseren Mitgliedern ihre modernen Betriebe zu zeigen. Besonders würdigt er die präzisen Vorbereitungsarbeiten für diese Tagung durch Herrn M. Basler der Firma Färberei AG Zofingen sowie den Tagungsvortrag, gehalten von Herrn Herbert H. Scholl.

Den anwesenden Ehrenmitgliedern, dem Vertreter des Stadtrates von Zofingen, Herrn Stadtrat Späti, den Gästen und Vertretern der Fach- und Tagespresse entbietet er einen herzlichen Willkommensgruss.

Viele eingegangenen Entschuldigungen verdankt er global.

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und ohne Einwand gewählt die Herren Geser, Linsin, Looser und Meier.

1. Genehmigung des Protokolls der 12. GV 1986

Mit Akklamation wird das Protokoll, veröffentlicht in den «mittex» 6/86, genehmigt und dem Verfasser verdankt.

2. Berichterstattung

Die Berichte wurden in den «mittex» 3/87 veröffentlicht.

a) Jahresbericht

Der Präsident leitet dieses Traktandum mit einigen aktuellen Gedanken zu Problemen unserer Textilindustrie ein:

- Die schon seit Jahren viel zu geringen Lehrverhältnisse in den Textilbetrieben geben unserer Branche schwer zu schaffen. Es gibt noch zu viele Unternehmen, die den Anstrengungen zur Nachwuchsförderung aus dem Wege gehen.

Auf dem Gebiet der beruflichen Weiterbildung ist das Kursangebot erfreulich gross und vielseitig. Unsere Vereinigung leistet dazu fach- und stufengerechte Möglichkeiten, die rege genutzt werden.

An der Schweizerischen Textilfachschule ist die Situation bezüglich Studentenzahl erfreulich, hingegen macht es Mühe, genügend Absolventen für den Textilingenieurkurs am ITR zu immatrikulieren.

- Die wirtschaftliche Situation in der Textilindustrie kann, mit Ausnahme von Teilen der Sparte Weberei, zwar als eher ertragsschwach, jedoch unter Berücksichtigung aller Imponderabilien als befriedigend beurteilt werden.

- Aus der Sicht des kritischen Umweltschützers stehen wir zwar gut da, jedoch benötigen wir immer mehr Elektroenergie. An die Textilmaschinenkonstrukteure ergeht daher die Forderung nach Maschinen mit kleinerem Strombedarf.

b) Fachschrift

Chefredaktor M. Honegger erlässt einen Aufruf an die textiltechnischen Praktiker, sich vermehrt mit Fach-

artikeln und Leserbriefen an der Gestaltung der «mittex» zu beteiligen. Er dankt all jenen, die mit Redaktionsbeiträgen und durch Inserate den Erfolg unserer Fachschrift ermöglicht haben.

c) Weiterbildung

WBK-Präsident H. Kastenhuber qualifiziert in seinem Votum die durchgeführten Kurse als GUT, dies aufgrund der zahlreichen Teilnehmer und deren Urteil. Er dankt seinen WBK-Kollegen und besonders unserer Frau R. Holderegger, die die administrativen Arbeiten vorzüglich erledigte. Einen weiteren Dank richtet er an die Firmen, die ihr Fachpersonal, Maschinen, Apparate und Räumlichkeiten für Kurse zur Verfügung stellen. Das neue Programm 1987/88 sei in Vorbereitung und werde den Mitgliedern verlaufs August 1987 zugestellt.

Die Generalversammlung genehmigt die Berichte ohne Einwand.

3. Jahresrechnung

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Franken 41868.24 ab. Davon werden Fr. 30000.– den Reserven für die Fachschrift und für Mitgliederdienste zugewiesen. Somit erhöht sich das Reinvermögen ohne Reserven um Fr. 11868.24 auf Fr. 259972.48.

Der Finanzchef, Herr R. Lanz, erläutert einige Positionen und stellt sich für die Umfrage, welche jedoch nicht benutzt wird, zur Verfügung.

Nach Anhören des Berichtes der Revisoren genehmigt die Generalversammlung die Jahresrechnung 1986 ohne Gegenstimme und verdankt dem Finanzchef seine grosse Arbeit mit Akklamation.

4. Wahlen

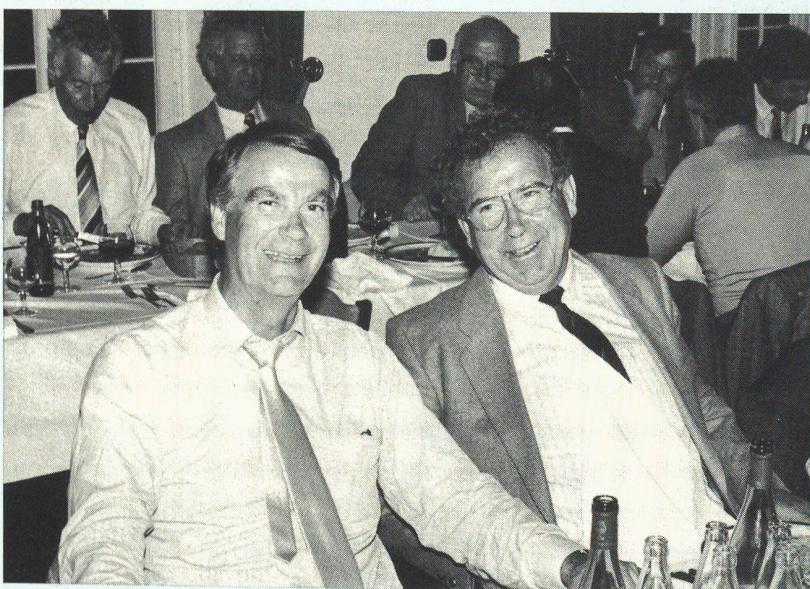
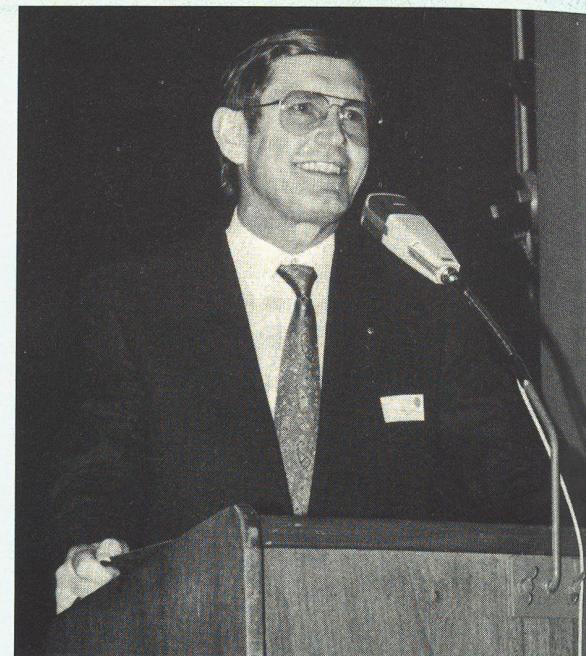
Aus dem Vorstand haben den Rücktritt eingereicht:

Herr Arno Mächler, seit 6 Jahren als «Stabschef» im Vorstand. Während seiner Amtszeit organisierte er die Generalversammlungen mit den jeweiligen Zusatzprogrammen und wirkte in den verschiedenen Belangen des Vereinsgeschehens durch Sachkenntnis und Ausgewogenheit.

Herr Peter Baur vertrat den VATI während 7 Jahren in unserem Vorstand. Zufolge Berufung als Sekretär der Generaldirektion der Brown Boveri AG reichte er seinen Rücktritt ein. Mit Kompetenz und Weitblick arbeitete er sehr aktiv im Vorstand mit. Als Verfasser der ersten Seite unserer «mittex», unter dem Pseudonym «Observator», wird Herr P. Baur weiterhin für unsere Mitglieder tätig bleiben.

Der Präsident dankt den beiden Herren für ihre wertvolle Mitarbeit und überreicht ihnen unter Akklamation der Versammlung einen Büchergutschein. Beide Herren verdanken ihrerseits die gute Zusammenarbeit im Vorstand und für das erwachsene Abschiedsgeschenk.

Turnusgemäß stellens ich für eine weitere Vorstands-Amtsdauer von 3 Jahren die Herren Max Honegger und Urs Herzig und für eine verkürzte Amtsdauer von einem Jahr Herr Ernst Wegmann zur Verfügung.



Oben links:
Präsident SVT, Walter Borner

Oben rechts:
Arno Mächler: Nach sechs Jahren
Vorstandarbeit wieder ein «normales»
SVT-Mitglied

Mitte:
Gutgelaunte Mitglieder:
Bestens organisierte Besichtigungen,
ein gutes Gastreferat sowie ein
ausgezeichnetes Nachtessen

Unten links:
Peter Baur wechselt die Branche.
Nach sieben Jahren verlässt er den
Vorstand des SVT

Unten rechts:
Verdienter Blumenstrauß für
Rosmarie Holderegger.
Das SVT-Sekretariat wird von ihr
hervorragend betreut



Für eine weitere Amts dauer der Rechnungsrevisoren, stellen sich die Herren Arthur Honegger und Heinrich Kreienfeld zur Verfügung.

Zu diesen Wiederwahlen lässt der Präsident in globo abstimmen. Ohne Gegenstimme werden die Herren in ihren Funktionen von der Generalversammlung bestätigt.

Zur Ergänzung des Vorstandes darf der Generalversammlung die Wahl von

Frau Christine Wettstein, Dagmersellen vorgeschlagen werden. Mit grossem Applaus wird Frau Wettstein gewählt. Die erste Frau im Vorstand der SVT repräsentiert die Zwirnereibranche. Nach einer einjährigen «Schnupperlehre» im Führungsgremium unserer Vereinigung hat sie sich bereits in ihre zukünftige Aufgabe als «Stabschef(in)» eingelebt und ihr grosses Interesse an unserer Sache bewiesen.

5. Jahresprogramm

- Als nächste Veranstaltung stellt Herr U. Herzog den «Familienplausch» vom 21. Juni 1987, eine Wanderung durch einen Industrielehrpfad, vor.
- Im Jahresprogramm des WBK werden 8–10 Kurse zur Ausschreibung gelangen.
- Für die ITMA 1987 in Paris haben sich bis dato 420 Teilnehmer angemeldet.
- Die GV 1988 findet am 25. März in Näfels statt.
- In Vorbereitung für Herbst 1988 sind 2 Exkursionen:
 - a) Drei Tage in den Raum Hof–Münchberg (BRD)
 - b) 2–3 Wochen in den Fernen Osten

6. Mitgliederbeiträge

Ohne Gegenstimme beschliesst die Generalversammlung die Mitgliederbeiträge unverändert wie folgt zu belassen:

Für Mitglieder in der Schweiz	Fr. 44.–
Für Veteranen in der Schweiz	Fr. 29.–
Für Mitglieder im Ausland	Fr. 56.–
Für Veteranen im Ausland	Fr. 41.–

7. Beschlussfassung über PC-Anschaffung

Die Bewältigung der Administration unserer Vereinigung wie Adressverwaltung, Kurs- und Exkursionswesen, Rechnungswesen und Finanzen hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen und unser Sekretariat, Frau R. Holderegger, mehr und mehr belastet. Der Vorstand hat deshalb unter der Projektleitung des Finanzchefs, Herr R. Lanz, während mehreren Sitzungen, die Einführung der elektronischen Datenverarbeitung evaluiert.

Der Generalversammlung schlägt der Vorstand deshalb die Anschaffung von Hard- und Software eines PC vor und beantragt der Generalversammlung, dafür einen Sonderkredit von Fr. 40000.– zu genehmigen. Diskussionslos und ohne Gegenstimme wird dem Antrag zugestimmt.

8. Budget 1987

Das in der «mittex» 3/87 veröffentlichte Budget sieht bei Einnahmen von Fr. 380600.– und Ausgaben von Fr. 363600.– einen Erfolg von Franken 17000.– vor. An den Finanzchef werden keine Fragen gestellt. Das Budget 1987 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

9. Mutationen und Ehrungen

Im Vereinsjahr 1986 hat der Mitgliederbestand um 59 Damen und Herren auf 2120 zugenommen.

Aus den Reihen unserer Mitglieder sind im vergangenen Jahr gestorben:

Herr Peter Anderegg, Höhenfeldstrasse 16 5012 Schönenwerd	Aktivmitglied
Albert Bucher, Mitteldorf 108 5636 Benzenschwil	Veteran
Joseph R. Diener, Einsiedlerstrasse 260 8810 Horgen	Veteran
Walter Egli, Fetzilohstrasse 5 9320 Frasnacht	Aktivmitglied
E. Franz-Rüegg, Wiesenthalstrasse 15 9450 Altstätten	Veteran
Willy Grob, St. Gallerstrasse 139 8645 Jona	Veteran
Armin H. Keller, Heimeliweg 2b 8952 Schlieren	Veteran
Jakob Raschle, Berglistrasse 50 9320 Arbon	Veteran
Benno Saladin, im Bernold 259 8962 Bergdietikon	Veteran
Erich Weber, Pomeranweg 4 4800 Zofingen	Aktivmitglied

Zum ehrenden Andenken an die Verstorbenen erheben sich die Anwesenden von ihren Sitzen.

81 Mitglieder, davon sind 30 Anwesend, darf der Präsident aus Anlass der 30jährigen Mitgliedschaft zur SVT zu Veteranen ernennen, nämlich die Herren:

Heinz Altwegg, Eierbrechstrasse 61, 8053 Zürich
Roger Appenzeller, im Hirshalm 45, 4125 Riehen
Peter Bächinger, Bunt, 9630 Wattwil
Karl Baeni, Alpenweg 20, 5703 Seon
Paul Baumann, Längfeldstrasse 68, 3063 Ittigen
Jean Benner, Hinterdorfstrasse 17a, 8753 Mollis
Erwin Bieri, 9493 Mauren
Alfons Binkert, Magdenauerstrasse 47, 9230 Flawil
René Bruni, Heinestrasse 8, 9008 St. Gallen
Fritz Brunner, Widenweg 11, 8630 Rüti
Hans Burkard, 3414 Oberburg
Otto Burkard, Schulstrasse 9, 8630 Rapperswil
Bruno Bürki, Buechstig 2061, 9425 Thal
Paul Buser-Burger, Lindenstrasse 17, 9500 Wil
Eduard Egli-Leeser, Steinstrasse 7, 8630 Rüti
Jean Egli-Hagmann, 8053 Zürich
Erwin Engler, Lehnstrasse, 9050 Appenzell
Jörg Engler, 9055 Bühler
August Fäh, Hätschberg, 9606 Bütschwil
Rudolf Fahrni, Riedhofstrasse 251, 8049 Zürich
Josef Fischer, Hängetenstrasse 5, 8488 Turbenthal
Hermann Flämig, Tössfeldstrasse 5, 8422 Pfungen
Carl Geser, «Sonnenberg», 8731 Gebertingen
Hans Götschi, Lusgässli am See, 8880 Walenstadt
Friedrich Götti, Koloni, 9606 Bütschwil
Hans Grädel, Försterstrasse 17, 4900 Langenthal
Bruno Graf, Schulstrasse 17, 9402 Mörschwil
Eduard Griesser, Buchenweg, 8890 Flums
Ernst Grob, Altendorferstrasse 49, 9470 Buchs
K. Gröbli, Wasserhaus 34, 4142 Münchenstein
Matthias Gyger, Schlieackerstrasse 3, 8422 Pfungen
Carl Häberli, Neue Manessestrasse 109, 8002 Zürich
Fritz Haeberlin, Rebbergstr. 594, 8555 Müllheim-Dorf
Hans Haferl, Winkelweg 2, 8915 Hausen a.A.
H. Helbling, Oberwiesstrasse 7, 8645 Jona
Gerold Herzog, 4952 Eriswil
Kurt Hirsbrunner, Napfstrasse 31, 3550 Langnau i.E.
Albert Klingler, Bettenhöhlweg 13, 4900 Langenthal 1



Lachende Gesichter bei den Veteranen, die durch den Präsidenten ihr verdientes Präsent erhielten.

Walter Kolb, 8448 Uhwiesen

Walter Küttel, Pré de la Claverie 3, 2900 Porrentruy

Vital Landolt, Ottenloo, 8932 Mettmenstetten

Adrian Locher, 8060 Zürich

Manfred Lohner, Arisdörferstrasse 51, 4410 Liestal

Adolf Märki, Ebne 333, 5724 Dürrenäsch

Walter Mast, Im Angel, 8635 Ober-Dürnten

Hans Müller, Ringstrasse 22, 8483 Kollbrunn

Paul Müller, Chapfstrasse 21, 5200 Windisch

Hansruedi Naef-Fritsche, Höhenstr. 30, 9302 Kronbühl

Willy Niedermann, Seestrasse 25, 8810 Horgen

Hans Nüssli, Hüslibergstrasse 29, 9642 Ebnat-Kappel

Hans Robert Pfeiffer, Gerbeweg 45, 8708 Männedorf

Walter Reck, Eschenweg 7, 4800 Zofingen

Harry Rehm, Frohalpstrasse 51, 8038 Zürich

Giacomo Reich, Via Mercalli 11, I-20122 Milano

Achille Richner, 19, Chemin Malagny-le-lac, «L'Oison», 1294 Genthod

Karl Ritter, Rebackerweg 7, 4402 Frenkendorf

Hans Rüdisühli, in der Alt, 8865 Bilten

Leo Rüegg, Hofacker, 8733 Eschenbach

Egon Ryffel, Vordere Au, 8804 Au

Andreas Schäpper-Hirt, Bachwiesenstrasse, 9400 Rorschacherberg

Hans Scheitlin-Suter, Enggisteinstrasse, 3076 Worb

Oscar Scheitlin, Im Gremm, 9053 Teufen

Anton Scheuchzer, Chürzestrasse, 9607 Mosnang

Jakob Scheuchzer, Himmelrichstrasse 10, 9326 Horn

Werner Schlittler, 8777 Diesbach

A. Ernst Schmid, Jungfraustrasse 34, 3400 Burgdorf

Oskar Schmid, Buechstiggasse 6, 9422 Staad

Karl Schmucki, Moosstrasse 44b, 8630 Rüti

Carl Schönenberger, 9615 Dietfurt

Werner Sieber, Buechholz, 8344 Bäretswil

Walter Siegenthaler, beim Bahnhof, 8608 Bubikon

Albert W. Siller, Chürzistrasse, 9607 Mosnang

Josef Spirig-Müller, Brühlwiesenstrasse 8, 9545 Wängi

Edgar Staub, C.F. Ballystrasse 56, 5012 Schönenwerd

Alfred Stoob, im Breitacher 3, 8332 Russikon

M. Stössel, Bleumatthalde 24, 5264 Gipf-Oberfrick

Heinrich Streiff, Ginsterweg 2, 8472 Seuzach

Johannes Studer, Talacker 101, 8404 Winterthur

Walter Trümpy, Kirchenweg 76, 8755 Ennenda

Karl Zollinger, Geduldweg 22, 8810 Horgen

Otto Zollinger, 120 Pine Acres Drive, Spartanburg/USA

Herr Alfons Binkert bedankt sich im Namen der neuernannten Veteranen mit nachdenklichen Worten für die Ehrung.

10. Verschiedenes

Im Namen der Stadtbehörden von Zofingen richtet Herr Stadtrat Späti eine launige Grussadresse an die Versammlungsteilnehmer und lädt zum von der Stadt Zofingen gestifteten Apéro nach der Hauptversammlung ein.

Für ihre im vergangenen Vereinsjahr wiederum vorbildlich geleistete, grosse Sekretariatsarbeit dankt der Präsident Frau R. Holderegger herzlich und überreicht ihr unter grossem Applaus einen Blumenstrauß.

An den Präsidenten richtet der Vizepräsident und Aktuar eine Dankesadresse für die im vergangenen Jahr hervorragend geleistete Führungsarbeit.

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer wird dass Wort nicht verlangt. Mit einem nochmaligen Dank an die gastgebenden Firmen, die Stadtbehörden von Zofingen, die Organisatoren der heutigen GV und besonders an alle Teilnehmer, schliesst der Präsident die 13. Generalversammlung um 18.35 Uhr.

Das gemeinsame Nachtessen wird im Hotel Zofingen eingenommen, wobei die gastgebenden Firmen den Kaffee spenden; herzlichen Dank dafür.

Der Aktuar:

A. Geiger

Der Präsident:

W. Börner